

## Tagungsleitung

Udo Hahn, Akademiendirektor, Evangelische Akademie Tutzing

## Tagungsorganisation

Isabelle Holzmann, Telefon: 08158 251-121, Telefax: 08158 251-110  
Email: holzmann@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## Anmeldung

bitte schriftlich mit anhängender Karte, per E-mail (Tagungsorganisation) oder direkt online. Ihre Anmeldung ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nur auf Wunsch.

**Anmeldeschluss ist der 17. Oktober 2014.**

## Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 17. Oktober 2014 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

## Preise

für die gesamte Tagungsdauer:

Teilnahmebeitrag	65.- €
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	42.- €
Vollpension	
– im Einzelzimmer	152.- €
– im Zweibettzimmer	110.- €
– im Zweibett- als Einzelzimmer	164.- €
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.- €

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

## Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitslose erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Tagungsgäste, die zur Anreise **öffentliche Verkehrsmittel** benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.- €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den Tagungsbeitrag einen Preisnachlass von 10.- €.

## Kooperationspartner



**beE**

bildung  
evangelisch in europa



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

## Stiftung Schloss Tutzing

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie der Stiftung einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

## Verkehrsverbindungen

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Für die Planung Ihrer Anreise nutzen Sie bitte das Portal Greenmobility auf unserer Homepage.

Bildnachweis: Benno Wagner  
Tagungsnummer: 0132015

Evangelische Akademie Tutzing  
Schloss-Straße 2+4 / 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de  
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing  
twitter.com/EATutzing



**klimaneutral**   
gedruckt

Zertifikatsnummer:  
53275-1401-1007  
www.climatepartner.com

**GOGREEN**

Der CO<sub>2</sub>-neutrale Versand  
mit der Deutschen Post

**EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING**  
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing  
www.ev-akademie-tutzing.de



Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



EVANGELISCHE AKADEMIE  
TUTZING

# It's about Europe – It's about Education

Beiträge evangelischer Kirchen für eine europäische  
Zivilgesellschaft

27. bis 29. Oktober 2014

In Kooperation mit der Gemeinschaft Evangelischer  
Kirchen in Europa (GEKE), der Evangelisch-Lutherischen  
Kirche in Bayern und bildung evangelisch in Europa  
(beE) / **Tagung des Forum Bildung Europa 2014**

# FORUM BILDUNG EUROPA 2014

Wie entwickeln sich europäische Zivilgesellschaften 20 Jahre nach dem Fall des Eisernen Vorhangs?

Welche Herausforderungen sind damit für evangelische Kirchen in Europa verbunden?

Und welche Bedeutung kommt der kirchlich verantworteten Bildungsarbeit im Blick auf europäische Zivilgesellschaften zu?

Das erste Forum Bildung Europa bringt Wissenschaftler und Praktiker, kirchliche und gesellschaftliche Bildungs-Experten ins Gespräch – und sucht nach Tendenzen europäischer Zivilgesellschaften und damit verbundene Gestaltungsaufgaben im europäischen Bildungsraum.

Es ergeht herzliche Einladung in die Evangelische Akademie Tutzing!

**Dr. Klára Tarr-Cselovszky**

Präsidentin der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)

**Oberkirchenrat Michael Martin**

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

**Udo Hahn**

Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing

**Dr. Hans Jürgen Luibl**

bildung evangelisch in Europa (beE)

## MONTAG, 27. OKTOBER 2014

Anreise ab 15.00 Uhr

16.30 Uhr Begrüßung  
Dr. Klára Tarr-Cselovszky

17.00 Uhr **Dancing with Difference – Vielfalt entdecken, Herausforderungen annehmen**  
Moderation: Pfr. Markus Merz

18.00 Uhr Abendessen

19.00 Uhr **Migration und Identität in Europa**  
Entdeckungen eines europäischen Jugendwettbewerbs  
Öffentliche Preisverleihung und Vorstellung der Projektideen  
Moderation:  
Dr. Jürgen Belz / Päd. Direktor i.K. Eckhard Landsberger

21.00 Uhr Gespräche in den Salons

## DIENSTAG, 28. OKTOBER 2014

08.00 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Kirche in Europa – Beiträge der evangelischen Kirchen zur Stärkung der Zivilgesellschaft in Europa. Statements aus soziologischer, theologischer und religionspädagogischer Perspektive**  
U. a. mit:  
Prof. Dr. Paul M. Zulehner / Prof. Dr. Henrik Simojoki / Dr. Monica Schreiber

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Eingehakt, nachgefragt**  
Podium / Plenum  
Moderation: Dr. Jürgen Belz

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Kirche und Zivilgesellschaft – Profile**  
Berichte aus verschiedenen Ländern und Kirchen

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Kirche und Zivilgesellschaft – Profile / Fortsetzung**  
u.a. mit Dr. Stefan Cosoroaba, Kirchenrat Pfr. Dr. Stefan Drubel, Dr. Henk Pol und Dr. Gergely Pröhle

18.00 Uhr **Rote Fäden und Knotenpunkte**  
Bündelungen der Länderberichte  
Moderation: Prof. Dr. Miriam Rose

19.00 Uhr **Die Kirchen und die Europäisierung des Bildungsraums**  
I. Herausforderungen für die zukünftige Arbeit der GEKE  
Bischof Dr. Michael Bünker  
II. Herausforderungen für eine zukünftige regionale Kooperation  
Oberkirchenrat Michael Martin

20.00 Uhr **Empfang durch die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern**  
Grußwort Oberkirchenrat Detlev Bierbaum

## MITTWOCH, 29. OKTOBER 2014

08.00 Uhr Frühstück

08.45 Uhr Gottesdienst in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **Auf Europas Agenda: Demokratie – Zivilgesellschaft – Ehrenamt**  
Dr. Peter Schreiner im Gespräch mit Yulia Pererva

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Bildung für Europa – Zukunftsperspektiven**

I. Kooperationen wagen, Projekte initiieren  
mit Dr. Peter Schreiner, Dr. Thomas Greif, Gisela de Vries und Rüdiger Noll

II. Statt eines Rückblicks – Ausblicke:  
Zukünftige Handlungsfelder, neue Themen –  
Agenda für das Forum Bildung Europa  
Moderation: Prof. Dr. Peter Bubmann

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

## Referentinnen und Referenten

**Dr. Jürgen Belz**, Studienleiter bildung evangelisch in Europa (beE), Erlangen  
**Oberkirchenrat Detlev Bierbaum**, Leiter der Abteilung D „Gesellschaftsbezogene Dienste“ im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

**Dr. Peter Bubmann**, Pfarrer und Professor für Praktische Theologie (Religions- und Gemeindepädagogik) im Fachbereich Theologie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

**Bischof Dr. Michael Bünker**, Generalsekretär der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), Wien

**Dr. Stefan Cosoroaba**, Projektmanagement, Evangelische Kirche A.B. in Rumänien, Hermannstadt

**Gisela de Vries**, Beraterin für EU-Förderpolitik/-projekte bei Bevollmächtigtem des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)/Dienststelle Brüssel  
**Kirchenrat Pfarrer Dr. Stefan Drubel**, Theologischer Dezernent in der Abteilung Erziehung und Bildung im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

**Dr. Thomas Greif**, Historiker, Redakteur des „Sonntagsblattes – Evangelische Wochenzeitung für Bayern“, zuständig für die Reihe „europa reformata“, Nürnberg  
**Pfarrer Udo Hahn**, Direktor der Evangelischen Akademie Tutzing  
**Päd. Direktor i.K. Eckhard Landsberger**, Leiter des Referat Schulwesen und Religionsunterricht im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern, München

**Oberkirchenrat Michael Martin**, Leiter der Abteilung C „Ökumene und Kirchliches Leben“ im Landeskirchenamt der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, München

**Pfr. Markus Merz**, Büroleiter und Theologischer Referent in der Geschäftsstelle der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), Wien

**Rüdiger Noll**, Geschäftsstelle der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V., Bereichsleiter für Europa und Ökumene, Berlin

**Yulia Pererva**, Referentin für Demokratie- und Menschenrechtsbildung beim Europarat in Straßburg

**Dr. Henk Pol**, Theologe, Professor em. für Bildung und Erziehung an der Universität Stenden/Niederlande für Angewandte Wissenschaften

**Dr. Gergely Pröhle**, Kurator der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn, Budapest

**Dr. Miriam Rose**, Professorin für Systematische Theologie an der Friedrich-Schiller-Universität Jena

**PfarrerIn Dr. Monica Schreiber**, ausgezeichnet mit dem Hanns-Lilje-Stiftungspreis im Bereich Kirche, Theologie und Gesellschaft für ihre Doktorarbeit über die politischen Einflussmöglichkeiten der Kirchen in Europa, Aachen

**Dr. Peter Schreiner**, stellv. Direktor des Comenius Instituts, Präsident der Intereuropäischen Kommission für Kirche und Schule (ICCS), Münster

**Dr. Henrik Simojoki**, Professor für Evangelische Theologie mit Schwerpunkt Religionspädagogik und Didaktik des Religionsunterrichts an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg

**Dr. Klára Tarr-Cselovszky**, Präsidentin der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE), Ökumenereferentin der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Ungarn, Budapest

**Dr. Paul M. Zulehner**, Professor em. für Pastoraltheologie, Wien